

er erbarmte sich der Zwillinge und brachte sie seiner Frau, Acca Larentia, um sie zu ernähren und aufzuziehen.

So wuchsen Romulus und Remus unter den Hirten auf dem Palatinischen Berge zu rüstigen Jünglingen heran, und übten in Erlegung wilder Tiere, bald auch in den Angriffen auf Räuber, denen sie ihre Beute entrißen, ihre Kraft. Die Räuber, dadurch aufgebracht, stellten beiden Brüdern nach. Einst bei der Feier der Lupercalien, eines Festes des Hirten-gottes Pan, wurden sie von den Räubern überfallen. Romulus schlug sich durch; den Remus führten sie gefangen zum Numitor, unter dem Vorgeben, daß er und sein Bruder dessen Ländereien beraubt hätten. Numitor verglich die Zeit der Aussetzung mit dem Alter der Jünglinge, und eine Ahnung von seinen Enkeln stieg in ihm auf. Durch weitere Nachforschung erfuhr er von Faustulus das ganze Geheimnis.

Als Numitor seine Enkel erkannt hatte, faßten diese den Entschluß, an Amulius Rache zu nehmen. Sie drangen auf verschiedenen Wegen in die Stadt, griffen die Königsburg an, erschlugen den Amulius und setzten ihren Großvater wieder als König ein.

Run beschloßen beide Brüder, an dem Orte, wo sie ausgesetzt und erzogen worden waren, eine Stadt zu gründen, deren erste Bevölkerung Albaner und Latiner bildeten. Als die Stadt erbaut war, erhob sich über die Benennung und Beherrschung derselben zwischen beiden Brüdern ein heftiger Streit, dessen Entscheidung sie den Göttern anheimstellten. Zu diesem Zwecke begab sich Romulus auf den Palatinischen, Remus auf den Aventinischen Berg. Zuerst erschienen dem Remus sechs Geier, die von der Linken zur Rechten flogen. Allein kaum hatte er dieses Zeichen dem Romulus gemeldet, als diesem zwölf Geier erschienen und zugleich Blitz und Donner folgten. Jetzt entstand ein neuer Streit, indem jeder von ihnen König sein wollte; Remus, weil er zuerst sechs Geier gesehen hatte, Romulus, weil ihm die doppelte Anzahl erschienen war. Von Worten kam es zum Morden, und Remus fiel im Getümmel. Eine andere Sage berichtet, Remus sei, um seinen Bruder zu verhöhnen, über die Mauern der neuen Stadt gesprungen und deshalb habe ihn Romulus mit den Worten erschlagen: „So geschehe jedem, der über meine Mauern springt!“ — So ward die Gründung der